

Essen und ehren

Hilariusmahl der Stadt Halberstadt

Halberstadt (pm). Die Sternsinger von der Kindertagesstätte St. Josef eröffneten das Hilariusmahl 2018 am vergangenen Samstag.

Mehr als 120 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und gesellschaftlichen Leben hatten an den festlich eingedeckten Tafeln Platz genommen. Stadtratspräsident Dr. Volker Bürger begrüßte unter anderem den Landtagsabgeordneten Daniel Szarata, die ehemalige Landtagsabgeordnete Frauke Weiß, den ehemaligen Europaabgeordneten Dr. Horst Schnellhardt sowie die Ehrenbürger der Stadt Stadtschwester Ursel Sommer und den Ortschronisten Werner Hartmann. Zu den Gästen gehörten auch Bürgermeisterin Weist aus der Partnerstadt Wolfsburg, Wernigerodes Oberbürgermeister Peter Gaffert, Bärbel Herre und Ute Gabriel – beide Trägerinnen des Bundesverdienstkreuzes –, Dr. Adolf Siebrecht, ehemaliger Museumsdirektor, und Chefarchäologe Dr. Adolf Siebrecht sowie die Architekten des vor 20 Jahren eröffneten Rathauses Halberstadt, Uschi Hülsdell und Christof Hallegger.

Die Festrede, in deren Mittelpunkt das Thema „20 Jahre wiedererstandenes Stadtzentrum Halberstadt“ stand, hielt Prof. Axel Teichert, Präsident der Architektenkammer Sachsen-Anhalt. Es gab viel Lob für die erfolgte Stadtentwicklung der vergangenen Jahre nach der politischen Wende aber auch Anmerkungen, wo man im Bereich der Stadtplanung noch etwas besser machen könnte. Diese wohlgemeinten Hinweise nahm Halberstadts Oberbürgermeister Andreas Henke sehr gern auf, als er sich bei Prof. Axel Teichert für die Festrede bedankte.

Kulturpreis ging dieses Mal an Rüdiger Holz

Für eine Überraschung



Oberbürgermeister Andreas Henke (links) überreicht den Kulturpreis der Stadt Halberstadt an Rüdiger Holz, der sich unermüdlich für das Museum Heineanum und den Kammermusikverein einsetzt.



Mehr als 120 Gäste an den festlich gedeckten Tafeln des Hilariusmahls 2018 im Rathaus zu Halberstadt.

Fotos (2): Ute Huch

sorgte der Oberbürgermeister, als er Rüdiger Holz, bis 2010 langjähriger Mitarbeiter im Museum Heineanum, nach vorn bat, um ihn gemeinsam mit Stadtratspräsidenten Dr. Volker Bürger mit dem Kulturpreis der Stadt auszuzeichnen. Darüber hinaus wurde der Geehrte gebeten, sich in das Goldene Buch der Stadt einzutragen.

Rüdiger Holz ist seit der Gründung 1992 aktives Mitglied und seit 2011 Ehrenmitglied im Förderkreis für Vogelkunde und Naturschutz im Heineanum e.V. Er hat sich sowohl in seiner aktiven Zeit als auch nach seinem Ruhestand 2010 überaus große Verdienste um diesen Förderkreis („Verein des Jahres 2015“) und das Museum Heineanum erworben.

Als langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter im Museum Heineanum war er unter anderem Abteilungsleiter Ausstellung und verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit und das Archiv. Seit Mitte der 1990er Jahre war Rüdiger Holz stellvertretender Leiter des Naturkundemuseums. Insbesondere sein vielfältiges Engagement für die Bibliothek vom Museum Heineanum und vom Förderkreis sei hier hervorgehoben: Viele private Buchspenden und Ankäufe (weit über 10.000 Euro), die Organisa-

tion und Durchführung des internationalen Schriftentausches, die Inventarisierung und Katalogisierung (inklusive Anbindung an wissenschaftliches Bibliotheksprogramm). Diese ursprünglich dienstlichen Aufgaben erfüllt er seit seinem Ruhestand (2010) in professioneller Weise durch fast tägliche ehrenamtliche Tätigkeit in der Bibliothek. Nur dadurch konnte eine reibungslose Fortführung der Arbeit des Museums ermöglicht werden.

Halberstadts Oberbürgermeister Andreas Henke spricht in seiner Laudatio mit Blick auf das ehrenamtliche Engagement von „Schätzen, die unbezahlbar sind“.

Darüber hinaus engagiert sich Rüdiger Holz seit vielen Jahren aktiv im Halberstädter Kammermusikverein e.V. Seit Mai 2011 ist er Schatzmeister des Vereins. In dieser Funktion führt er nicht nur die Einnahmen und Ausgaben des Vereins in Form des Kassenbuchs und des Vereinskontos. Er unterstützt die Internationale Konzertreihe „Stunde der Musik“ durch Organisation, Bewerbung und Betreuung von Veranstaltungen. Er kümmert sich um Fördermittelanträge und die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

Diese weit über das Normalmaß herausragenden, gemeinnützigen und ehrenamtlichen Tätigkeiten für das Museum Heineanum, den Förderkreis für Vogelkunde und Naturschutz, den Halberstädter Kammermusikverein e.V. und damit für die Stadt Halberstadt waren der Anlass dafür, Rüdiger Holz mit der Verleihung des Kulturpreises zu würdigen. Die Auszeichnung ist verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro.

Die Reden des traditionellen Hilariusmahls waren außerdem geprägt durch die kürzlich gestarteten Schatzjahre – eine neue Werbekampagne der Stadt Halberstadt, die die bedeutenden Ereignisse von 2018 bis 2020 nach außen tragen soll und unter www.halberstadt.de nachzulesen ist. Für die musikalische Umrahmung des Festes sorgten Gijs Nijkamp (Gesang) und Hyung Ju Lee (Pianist) vom Nordharzer Städterbundtheater. Die gastronomische Gestaltung des Hilariusmahls erfolgte durch das Parkhotel „Unter den Linden“.